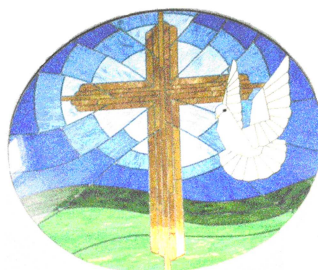


August 2011



Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Christus-Gemeinde Gensingen



Oft sind es nur Kleinigkeiten, von denen sich die Seele nährt.
(Jan Probst)

Liebe Geschwister im Herrn, liebe Freunde, seid begrüßt mit dem Monatspruch aus Math. 7, 7 : **Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.**

Das sind die Worte von nicht irgendeinem gottesfürchtigen Menschen, sondern die Worte unseres Herrn Jesus Christus, welcher von Anfang war, durch welchen alles geschaffen wurde, welcher auch wie Ap. Johannes in Joh.1,1 schreibt: ***und Gott war das Wort.***

Mit diesen Worten will Jesus uns sagen: „Es lohnt sich zu beten“
Gott möchte dass wir ihm sagen welche Nöte oder Probleme uns beschäftigen.
Gott weiß dass wir es alleine nicht schaffen. Manche Last kann uns zu schwer werden, dadurch kann die Freude im Herrn abnehmen.
Aus dem Monatspruch können wir drei Empfehlungen entnehmen:

1. Bittet
2. Klopfet an
3. Suchet

Jesus möchte uns sagen: *„Du brauchst nicht alleine die Last zu tragen, ich helfe dir gerne! Du sollst nur bitten. Nimm doch meine Hilfe in Anspruch.“*

Den nur der da anklopft, dem wird die Tür aufgetan und nur wer da sucht, der wird auch finden. Auch wer bittet, der empfängt.

Waldemar Dreband

Die Natur wurde für Jesus zum Gleichnis; in vielfältiger Form wies sie auf das Reich Gottes hin.

Vielleicht täte es auch uns gut, dann und wann auf die Natur zu achten, wie sie in schwierigsten Situationen Leben entstehen lässt.

Allen Widerständen zum Trotz, es lebt, es wächst, es bringt Frucht.



**Er sättigt die durstige Seele
und die Hungrigen füllt er mit
Gutem.**

Psalm 107,9

Bekanntmachungen

--Am Dienstag den 2. August um 15 Uhr ist Senioren Treff.

--Am Donnerstag den 4. August, ist die Frauenstunde.

--Am

- 4 -

Immmer wieder suche ich das Meer auf.

Ich mag die Weite, die ich spüre, den Wind der über meine Haut geht, diesen salzigen Geschmack, der sich auf alles legt.

Ich könnte so stundenlang gehen, meine Füße vom Wasser umspülen lassen und im Sand meine Abdrücke hinterlassen.

Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich mein Leben durchwandere, alle Wege noch einmal gehe, all die Stationen noch einmal durchlaufe.

Mir gehen die Menschen durch den Sinn, die meinen Weg gekreuzt haben, die mich begleitet haben durch die Zeit.

Und ich frage mich, wo bist du, Gott, auf meinen Wegen, wer bist du in meinen Gedanken?

oooooooooooooooooooooooooooo



- 5 -

Kinderseite

Trotzdem wollte Mose nicht nach Ägypten gehen. Gott war sehr böse auf ihn.

Dann beschloss er, dass Moses Bruder Aaron mit Mose zusammen nach Ägypten gehen sollte.

Gott würde dann Mose seine Botschaft an die Israeliten und den Pharaos geben.

Da Mose aber nicht gut reden konnte, würde er sie Aaron weitersagen und Aaron konnte dann vor dem Pharaos und den Menschen sprechen.

So gingen die beiden nach Ägypten, wo sich alle Israeliten versammelten um zu hören was Mose und Aaron zu sagen hatten

... VERBINDE DIE PUNKTE! ...

